

***Bericht der Dekanin zur
Dekanatssynode
am Samstag, den 14. März
2015
in Dillingen***

Liebe Mitglieder der Dekanatssynode,

Liebe Gäste,

Hören Sie die Tageslosung für Samstag, den 14. März 2015

Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Psalm 84,3

Mit diesem Psalmwort gehen wir heute beschwingt in den Tag, an dem wir von lebendiger Jugendarbeit hören und selbst wieder jung werden durch die Begegnungen mit jungen Leuten und durch die Erinnerungen an unsere eigene Jugend. Gott segne unsere Gemeinschaft.

Abschied und Neubeginn

Burgau Die nebenamtliche Krankenhauseelsorgestelle (12,5 WST) an der Reha Klinik in Burgau ist inzwischen ausgeschrieben. Es gibt eine Bewerbung.

Günzburg 1 ist noch immer vakant. Es gibt eine Interessensbekundung.

Lauingen Pfarrerin Alicia Menth ist schwanger. Während ihres Mutterschutzes und ihrer Elternzeit wird die Kirchengemeinde auch durch die neu besetzte Springerstelle (0,5) versorgt. Die vakante Stelle ist vom Dekanatsausschuss mit dem Pfarrersehepaar Gerald und Kathrin Bohe besetzt worden. Die beiden behalten ihre Pfarrstelle in Senden und versehen ihren Dienst als Springer von ihrer angestammten Gemeinde aus.

Ichenhausen wird ab 1. 7. Mit Pfarrerin Brigitte Funk besetzt.

Einführungstermin: 28. Juni um 15.00 Uhr

Thannhausen wird ab 1.8. mit Pfarrer Ulrich Funk besetzt.

Einführungstermin: 2. 8. 14.00 Uhr

Das Ehepaar Funk wird in Ichenhausen wohnen.



Neu-Ulm Jugendarbeit Über eine Bewerbung für die dreigeteilte Jugendreferentenstelle im Stadtgebiet von Neu-Ulm entscheidet ein Wahlgremium am 20. März.

Dekanatsjugendreferent in der Ostregion ist vakant und wird ausgeschrieben.

Arbeitskreis Umwelt

Umweltpreisverleihung

Aus Mitteln, die der Kirchenkreis Augsburg durch Beschluss der Landessynode für Projekte zur Verfügung gestellt bekam, die der Mitgliederbindung dienen, konnten wir einen Umweltpreis in den Gemeinden ausloben. Der Arbeitskreis Umwelt hat alle eingereichten Projekte angenommen, da sie die folgenden Kriterien erfüllen. Die Projekte mussten von bzw. für eine Kirchengemeinde sein, wichtig war der soziale Gesichtspunkt, die Ökologie, Ökonomie, Durchführbarkeit, der Gewinn für den Gemeindeaufbau und die Nachhaltigkeit.

Drei Gemeinden haben insgesamt 8 Projekte eingereicht:

Gemeinde Steinheim: Umwelttag der Konfirmanden , Sonnenprojekt Kindergarten, Blumenwiese/Nussbaumpflanzung

Gemeinde Lauingen: Photovoltaikanlage, Insektenhotel, Winterkirche

Gemeinde Burlafingen: Bienenbox, Tauschbücherregal

Ergebnis: 8 förderwürdige Projekte; jede Gemeinde erhält einen gleichwertigen ersten Preis i.H.v. 500,00 € (Steinheim für den Umwelttag der Konfirmanden, Lauingen für die Winterkirche, Burlafingen für das Tauschbücherregal), die übrigen Projekte werden je mit 100,00 € dotiert. Die Verwendung der ausgezahlten Mittel bleibt den jeweiligen Gemeinden vorbehalten, es wird aber um Rückmeldung gebeten, insbesondere bei Verwendung für Zwecke der Umwelt- und Klimaarbeit. Die vom Kirchenkreis zur Verfügung gestellten 2000,00 € kommen somit komplett zur Auszahlung.

AK-PEM (Arbeitskreis-Partnerschaft-Entwicklung-Mission)

Kurzer Rückblick auf die Partnerschaftsreise nach Papua-Neuguinea von Pfarrerin Marion Abendroth und Dekanatsmissionsbeauftragtem Eugen Kerner im Februar 2015.

Es war eine Gruppenreise mit 14 Teilnehmenden – aus verschiedenen bayerischen Dekanaten, die jeweils ihre Partnerdekanate besuchten.

Es begann in Lae an der Küste mit einer gemeinsamen Anfangstagung.

Etwa 9 Tage verbrachten Marion Abendroth und Eugen Kerner dann im Dekanat Asaroka im östlichen Hochland.

Sie wurden begleitet von Andy Jogo (der 2011 in Neu-Ulm war) und Roy Moke vom Partnerschaftskomitee.

Andy hatte ein gutes Besuchsprogramm vorbereitet, bei dem die Neu-Ulmer Mitglieder aus allen Parishes treffen konnten. Auch Übernachtung in Hütten bei den Leuten war mit im Programm und zwei Mumu-Essen. Pfarrerin Marion Abendroth war zuständig für Predigten und Notizen über Begegnungen und Wünsche. Der Ingenieur Eugen Kerner war zuständig für die praktischen Tätigkeiten. Eine gute Kombination!

Beide sind mit einer Prioritätenliste nach Hause gekommen, die im Arbeitskreis abgearbeitet werden soll. Ideen für ein Jugendaustauschprogramm sind auf dem Weg. Die Kommunikation per email ist verbessert worden.

Wir danken Gott für die gesegnete Gemeinschaft mit den Partnern und für alle Bewahrung auf der Reise.

Baumaßnahmen

Bauvorhaben im Bereich der Gesamtkirchengemeinde

Bei den Baumaßnahmen im Bereich der GKB haben sich gegenüber der letzten Synode kaum Veränderungen ergeben.

Petrus:

- Anbau einer 2-gruppigen Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten in der Riedstr. 26 ist abgeschlossen und eingeweiht.
- Kirchen- und Gemeindesaalrenovierung:
Dachstuhlсанierung und Malerarbeiten in der Kirche.
Umbau des Gemeindesaales aufgrund von Brandschutzvorgaben und Umgestaltung des
Sanitärbereiches mit Einbau behindertengerechter Toiletten.
Momentan in der Planungsphase, bzw. Bauantrag ist gestellt.
Baubeginn Petrusaal im Mai 2015.
Baubeginn der Petruskirche im Juli 2015.

Pfuhl:

- Gemeindehausneubau: Das alte Gemeindehaus ist nicht mehr erhaltenswert.
Neben der Kirche konnte ein Grundstück getauscht werden und hier soll das neue Gemeindehaus entstehen.
Architektenwettbewerb läuft gerade, am 09.04.15 ist Preisgerichtssitzung.

Steinheim:

- Kirche in Nersingen: Sanierung des Außenputzes und Untersuchung des Dachstuhls, da dieser nach außen schiebt.

Erlöserkirche:

- Sanierung des Innenhofes am Gemeindehaus/Kirche. Soll im Frühjahr begonnen werden.

Reutti:

- Verstärkung der Dachkonstruktion, Dachinnendämmung und Umgestaltung des Dachgeschosses.

Holzschwang:

- St.-Georg-Kirche: Dach und Außeninstandsetzung des Turms.

Bauvorhaben der Kirchengemeinden im Bereich der Verwaltungsstelle – 2014

Burgau: Die Pfarrhaussanierung ist soweit abgeschlossen, der Stelleninhaber, Pfarrer Gürth, konnte bereits mit seiner Familie einziehen.

Gundelfingen: Die Planungen für die Sanierung und den Umbau des Gemeindezentrums und der Kirche haben sich nochmal verzögert.

Günzburg: aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrerin Ulrike und Pfarrer Stefan Berlin wird das Pfarrhaus 1 derzeit saniert.

Haunsheim: Der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens sind so gut wie abgeschlossen.

Illertissen: Die Erweiterung des Kindergartens ist abgeschlossen.

Der Umbau des Pfarrhauses in eine Kirche soll 2015 beginnen.

Lauingen: Die Arbeiten für den Umbau des Gemeindezentrums mit Pfarrwohnung haben begonnen.

Weißhorn: Vorüberlegungen zur energetischen Sanierung des Gemeindezentrums haben stattgefunden.

Dekanats Frauenarbeit:

In Gundelfingen fand dreimal das "Frauenfrühstück evangelisch - katholisch - muslimisch" statt mit stetig steigender Zahl von Besucherinnen aus der Region. Der Dekanatsfrauentag 2014 musste leider wegen zu geringer Teilnehmerinnenzahl abgesagt werden.

Mit einem ähnlichen Thema, etwa "Bewegung in Leben und Glauben", wird zum 14.11.2015 nach Weißhorn eingeladen werden.

Seit zehn Jahren gibt es die Arbeitshilfe zum Frauensonntag Lätare.

Sie wurde von den DFs in den vergangenen Jahren in verschiedenen Gemeinden des Dekanats vorgestellt und zum eigenen Einsatz empfohlen. Heuer wird der Gottesdienst mit den DFs in den eigenen Gemeinden gefeiert.

Dekanatsjugend

Seit diesem Monat ist die Dekanatsjugendreferentenstelle in Dillingen vakant. Nun hoffen wir alle gespannt auf eine baldige Wiederbesetzung.

Was hat sich noch seit November getan?

Die 30. Jubiläumveranstaltung "Komm, spiel mit" Ende November 2014 war wieder ein voller Erfolg. Über 1000 Besucher/innen und rund 40 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen machten aus dem Edwin Scharff Haus ein großes Spieleparadies für Klein und Groß. Die Gremienmitglieder feierten eine besinnliche Adventsfeier und am 5. Januar begrüßte die Evang. Jugend mit der Kings Night das neue Jahr.

Auch sonst sind in diesem Jahr bereits einige Aktionen angelaufen. Die „Besten Ferien“ wurden Ende Januar gedruckt und haben seitdem großes Interesse hervorgerufen. In Bächingen wurde Ende Januar der dekanatsweite Konfi-Cup (Fußballturnier) ausgetragen. Anfang Februar ging es sportlich mit dem Indiakturnier in Pfuhl weiter.

Die Jugendgottesdienstreihe „Drive & Pray“ im Landkreis Dillingen wird auch in diesem Jahr in gewohnter Weise fortgesetzt. Im Januar startete in Senden auch solch eine Jugendgottesdienstreihe fürs Illertal. Für die Region Ulmer Winkel fand letztes Wochenende in Nersingen die 2. Jugend-ChurchNight mit fast 60 Personen statt.

Der jährlich angebotene gruppenpädagogische Grundkurs für angehende Jugendleiter/innen im Februar war mit 27 Teilnehmenden aus dem gesamten Dekanat wieder sehr gut besucht. Es ist schön so viele hochmotivierte Mitarbeiter/innen in unserem Dekanat zu haben.

Und es geht nahtlos weiter: Bereits nächste Woche findet der Dekanatsjugendkonvent auf der Kahlrückenalpe statt. Neben dem interessanten Thema „Fühlst du den Beat des Lebens?“ geht es an diesem Wochenende auch um einige Neu- und Nachwahlen für die Dekanatsjugendkammer, den leitenden Kreis, und einige Arbeitskreise.

Ein kleiner Ausblick, was bis Herbst geplant ist:

Kinderfreizeit in den Osterferien (bereits ausgebucht), Jugendbegegnung in Flossenbürg, Mitarbeiterschulungen zu Theaterspiel und Kochen für Großgruppen, Kinder- und Teeniezeltnager in den Pfingstferien, Kirchentag in Stuttgart, Konfetzival, Sommerfreizeiten im Bayerischen Wald, Laichingen, Italien und Frankreich, 10. Churchnight Ende September in Dillingen,... Es ist einiges los in unserem Dekanat!

Diakonisches Werk

Neuigkeiten aus dem Diakonischen Werk Neu-Ulm e.V.

- „Herberge am Heiligen Abend“ im Barfüßer in Neu-Ulm mit rund 350 Gästen, sowie die „Herberge am Heiligen Abend“ in Weißenhorn mit rund 25 Gästen.
- Das f.i.t. Projekt Senden und Weißenhorn Sozialpaten Projekt wird für die nächsten 2 Jahren weiter gefördert. Die Landeskirche hat ihre Zuschussfinanzierung auf 2 Jahre weiter bewilligt, dazu kommen Zuschüsse der Stadt Weißenhorn und der Stadt Senden.
- Die Asylberatung in Neu-Ulm wird weiter intensiviert. Inzwischen sind für rund 2000 Asylbewerber im Gesamten Dekanat 4 Vollzeit Mitarbeiterinnen beschäftigt, dazu kommt demnächst eine weitere volle Stelle.
- Der Hausumbau in der Hermann-Köhl-Straße wird weiter fortgesetzt. Am 03.03 ziehen die ersten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF's) ein, im Laufe des März folgen 6 weitere.
- Der Pflgetruck kommt nach Neu-Ulm am 22. und 23. Mai auf den Petrusplatz. Die ist eine gemeinsame Aktion beider großen Kirchen in Bayern sowie den beiden zugehörigen Wohlfahrtsverbänden. Mehr unter : www.liebevolle-pflege.de . Ein Begleitprogramm wird zur Zeit erstellt. Man freut sich über begleitende Aktionen wie Gottesdienste und/ oder Vorträge und Veranstaltungen. Bitte melden Sie sich bei Frau Rose: sigrunrose@diakonie-neu-ulm.de

Evangelisches Bildungswerk

Ein Rückblick auf zwei Highlights im Winterhalbjahr

Der Theologe, Bürgerrechtler und Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels **Friedrich Schorlemmer** füllte die Weißenhorner Stadthalle mit seinem Vortrag zum Thema: „Die Gier und das Glück – Wir zerstören, wonach wir uns sehnen.“ Ebenfalls auf große Resonanz stieß der Nahostbeauftragte des Rates der EKD, **Landesbischof i.R. Dr. Johannes Friedrich**, mit seinem Vortrag zum Thema: „Israel – Palästina – Wem gehört eigentlich das Heilige Land?“

Das Programmheft Sommer 2015

In den Gemeinden des Dekanatsbezirkes findet eine rege Bildungsarbeit statt. Bildungsveranstaltungen mit regionaler Ausrichtung, die sich an Zielgruppen auch außerhalb der Gemeinde richten, werden im Programmheft und auf der Homepage des Bildungswerkes veröffentlicht und beworben.

Wieder weit über 100 Bildungsveranstaltungen sind im neuen Programmheft abgedruckt. Viele Gemeinden haben Veranstaltungen gemeldet.

Beim Studieren des Heftes werden Sie merken, dass wieder eine große Fülle von überaus interessanten Bildungsangeboten mit kompetenten Referenten und Referentinnen auf möglichst viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten. (Herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Verantwortlichen in den Gemeinden und im Bildungswerk!)

Die „Evangelischen Zeitansagen“

Das 2012 gestartete Projekt der „Evangelischen Zeitansagen“ hat in der bayerischen Landeskirche Interesse geweckt. Die Zeitschrift „Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“ hat ausführlich darüber berichtet, ebenso die „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung Bayern“ (AEEB). Bei der Veranstaltungsreihe der „Evangelischen Zeitansagen“ wird ein aktuelles gesellschaftliches Thema unter verschiedenen Aspekten und Veranstaltungsformen fokussiert und vertieft beleuchtet.

Als innovativ gilt die Behandlung einer Themenstellung mit variierenden Kommunikationsformen: Vorträge, Kanzelreden, Podiumsdiskussion. Besonders produktiv erscheint die Verschränkung von Bildung und Gottesdienst. Zwei Kanzelreden akzentuieren das jeweilige Thema biblisch-theologisch und laden gleichzeitig zur Teilnahme an einem Sonntagsgottesdienst ein. Hier kommen Gottesdienstgemeinde und Bildungsgemeinde miteinander in Kontakt.

Das Thema wird mit dem Evangelium verbunden, so lassen sich Aussagen treffen, die über gesellschaftspolitische Statements hinausführen und zur Neubesinnung auf das Evangelium einladen. In diesem Sinne verstehen sich die „Evangelischen Zeitansagen“ als „öffentliche Theologie“ (Bedford-Strohm) mit mystagogischer Weiterführung.

Die **Evangelischen Zeitansagen 2015** behandeln das Themenfeld „Älterwerden, Sterben und Tod“ unter der Überschrift: **„Bedenken, dass wir sterben müssen ... – Was der Tod fürs Leben lehrt“**

Bitte studieren Sie das ausliegende Info-Material und verbreiten Sie es in Ihrem Umfeld! Wir konnten wieder ganz hervorragende Referenten und Referentinnen gewinnen.

Die „Vöhringer Abende“

Die Vöhringer Abende des EBW greifen aktuelle und grundlegende Themen aus den Lebensbereichen „Religion und Theologie – Kirche und Gesellschaft“ auf. Folgende Themen wurden im Winterhalbjahr behandelt: **Der Erste Weltkrieg und die Christenheit**, die **islamische Minderheitskonfession der „Schia“**, der **Kampf in und um die Ukraine**, das bedrängte **orientalische Christentum**, die Situation in **Israel/Palästina**. Ein kritischer Blick wurde auf Europa geworfen unter dem Titel: **„Europas Ideale im Fadenkreuz elitärer Macht. Einblicke in das Arsenal legaler Plünderung.“**

Der nächste Vöhringer Abend ist am 18. März. Kirchenrat **Dr. Jens Colditz** referiert über das Thema **„Kann man Glauben lernen?“**. Am 22. April kommt der Beauftragte der bayerischen Landeskirche für interreligiösen Dialog und Islamfragen, Kirchenrat **Dr. Rainer Oechslen**, mit einem Vortrag zum Thema **„Religion und Gewalt“**. Der Beauftragte der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für christlich-jüdischen Dialog, **Dr. Axel Töllner**, spricht am 21. Mai zum Thema:

„Judenbilder der Reformatoren – Eine Herausforderung für das Reformationsjubiläum 2017“.

(Ein Flyer mit den nächsten Vöhringer Abenden liegt aus.)

Reisen bildet

Begeistert und bereichert kehrte eine Reisegruppe am 31. Oktober aus **Rom und Assisi** zurück.

In den Pfingstferien wird die vor Jahren begonnene Wanderung auf dem Jakobsweg fortgesetzt. Vom 22. bis 31. Mai 2015 wird eine Gruppe auf dem **französischen Jakobsweg** vom Ausgangsort Le Puy (bei Lyon) in Richtung Pyrenäen unterwegs sein.

In den Allerheiligenferien vom 31. Oktober bis 8. November 2015 geht es in den **Iran**. Wir lernen eine der ältesten Zivilisationen der Menschheit und das Leben und Glauben im heutigen Persien kennen. In den Faschingsferien 2016 vom 6 bis 13. Februar 2016 reisen wir nach **Jordanien**.

(Einzelprospekte + Jahresprogramm liegen aus.)

Informationen aus der evangelischen Bildungsarbeit

Unsere Bildungsarbeit lebt entscheidend davon, dass die Bildungsinteressierten auch von unseren Angeboten erfahren. Etwa zwei- bis dreimal im Monat verschicken wir per Email unsere „**Informationen aus der evangelischen Bildungsarbeit**“. Auf diese Weise können wir zeitnah auf aktuelle Veranstaltungen hinweisen.

Bitte lassen Sie sich als Synodale in unseren Email-Verteiler aufnehmen und tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein. Vielen Dank!

Nichts Neues gibt es in diesem Bericht über

Kahrückenalpe

Krankenhauseelsorge

Kirchenmusik im nordöstlichen Dekanatsbezirk verantwortlich Kantorin Johanna Larch

Kirchengemeinde Leipheim

-Leitung des Kinderchores

- Leitung der Kantorei
- Leitung der Jungbläsergruppe
- Leitung des Posaunenchores
- Singen im Kindergarten (14-tägig)
- Organistendienst bei allen Gottesdiensten und Kasualien
- Konzerte („Klavier, Kochbuch, Kirchenwein“, zwei „Stunden der Kirchenmusik“, Orgelkonzert für Kinder, Konzert mit dem Nördlinger Bachtrompetenensemble, Posaunenchorkonzerte etc.)
- Jahresprogramm Kirchenmusik

Dekanatsbezirk

- Kirchenmusikkonvente in Zusammenarbeit mit Oliver Scheffels
- sechs Orgelschüler
- Leitung des Dekanatsposaunenchores
- Organisation von Bläuserschulungen

Kirchenmusik im südlichen Dekanatsbezirk ***verantwortlich Kantor Oliver Scheffels***

Petrusgemeinde

- Leitung des PetrusChores (mittlerweile Stammbesetzung von 50 Mitgliedern)
- Leitung des Gospelchores (40-45 Mitglieder)
- Leitung des Kammerorchesters (15 Streicher)
- umfangreiches, stilistisch abwechslungsreiches Jahresprogramm , z.B.
J.S. Bach: „Das gesamte Orgelwerk in 16 Konzerten“ (wird am 7. März 2015 abgeschlossen) und weitere eigene Orgelkonzerte (z.B. „Von Nussknackern und Märchenopern“ am 19.12.15)
- Organisation von Gastveranstaltungen (Konzertchor Klangreich im Januar, Vocal-Ensemble Hochwang im November)
- Musik im Gottesdienst (besondere musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Petruskirche mit allen Chören, Instrumentalisten und Sängern mehrmals im Jahr)
- Kantatengottesdienst am 20.12.15
- Museumshofkonzert mit Kammerorchester
- „Organ Spectacular“ anlässlich der Kulturnacht (2014: 500 Zuhörer!)
- Musik zur Marktzeit (Neun Veranstaltungen von Januar bis März)
- 7.11.15: Jubiläumskonzert (25 Jahre) des Gospelchores in der Petruskirche

Dekanat

- Kirchenmusikerkonvente 2x jährlich (in Zusammenarbeit mit Johanna Larch)
- momentan 5 Orgelschüler
- Orgelpflege im Dekanat
- Leitung der religionspädagogischen Fortbildungsveranstaltung „Singen mit Kindern“ in Günzburg
- Gedenkkonzert zum 70. Jahrestag der Bombardierung Neu-Ulm (mit Sängern und Instrumentalisten aus dem Dekanat)
- „Orgelradlrallye“ mit Kinderkonzert (Der Katzenkrimi) in Pfuhl und Umgebung
- Mendelssohn: Oratorium „Paulus“ op. 36 mit Einführungsvortrag (mit Sängern aus dem Dekanat) in Zusammenarbeit mit der Kantorei der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Schule und Bildung

Versorgung des Religionsunterrichts in der Region Günzburg:

Nachdem im ersten Schulhalbjahr 2014/15 zunächst alle Religionsstunden in der Region Günzburg abgedeckt waren, ist die Versorgung des Religionsunterrichts zurzeit durch Stellenwechsel und Krankheiten angespannt:

Eine Vocatio-Lehrkraft mit insgesamt 8 WS EvR ist das ganze Schuljahr über erkrankt. Bis Ende Februar 2015 konnten 2 ihrer Religionsstunden durch eine kirchliche Lehrkraft vertreten werden. Der Rest wird schulintern mit reduzierten Wochenstunden vertreten.

Mit dem Stellenwechsel einer Katechetin zum 1.März können deren 14 WS nur in Form von Mehrarbeit ihrer Kolleginnen abgedeckt werden.

Der bisherige Schulpfarrer am Maria-Ward-Gymnasium Günzburg, Herr Pfarrer Hein-Nicolai, trat zum 1. Februar 2015 an seinem Wohnort Augsburg eine neue Stelle an. Eine sicher geglaubte Neubesetzung hat sich leider zerschlagen, so dass die Stelle im März-Amtsblatt zum 1.09.2015 ausgeschrieben wird. Ein Interessent hat sich bereits gemeldet. Bis dahin werden 14 der 16 Religionsstunden ebenfalls durch Mehrarbeit der in der Region tätigen Religionslehrkräfte mit gymnasialer Befähigung abgedeckt.

Dazu musste an der Schule der Stundenplan jedoch mit großem Aufwand auf die freien Stunden der KollegInnen abgestimmt werden.

Ein großer Dank gilt den überaus engagierten Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Mehrarbeit die Zuverlässigkeit unserer Kirche im Religionsunterricht sicherstellen.

Versorgung des Religionsunterrichts in der Region Dillingen:

Vieles ist gleich geblieben seit dem Herbst.

Der Religionsunterricht kann mit den zur Verfügung stehenden Mitarbeitenden gut abgedeckt werden!

Am 11. März fand in Günzburg fürs ganze Dekanat eine ökumenische Fortbildung für alle am RU der Grund-, Mittel- und Förderschulen Unterrichtenden

zum Thema "Singen mit Kindern" statt, die unser Dekanatskantor Oliver Scheffels halten wird. Diese Fortbildungen sind erfreulicherweise immer gut besucht und fördern den gegenseitigen Austausch und das ökumenische Miteinander.

Ausblick Dekanatssynode

Die Herbstsynode ist für Freitag, den 13. November 2015 ab 18.00 Uhr in Günzburg geplant. Die Frühjahrssynode 2016 findet am 5. März in Neu-Ulm, Petrusgemeinde als Ganztagesveranstaltung statt.

DANK

Es wird Zeit Danke zu sagen.

Vielen Dank allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für ihr großes Engagement für evangelisch-lutherische Gemeindegemeinschaft im Dekanatsbezirk Neu-Ulm! Der Bericht macht mich selbst glücklich, wenn ich ihn lese und bearbeite, wenn ich mir all die Aktivitäten und Projekte, die Veranstaltungen, die Menschen und unsere Region vor Augen führe. Manches von dem Geschilderten habe ich selbst erlebt oder mitgestaltet. Was für ein buntes, ja gesegnetes Leben!

Eigens möchte ich allen Kollegen und Kolleginnen, den Kirchenvorständen und Sekretärinnen, den Prädikanten und Lektoren herzlich danken für alle Vertretungsdienste, in Burgau, Ichenhausen, Thannhausen, Günzburg, in Haunsheim und Lauingen, in Neu-Ulm Erlöserkirche in der Jugendarbeit der Stadtgemeinden von Neu-Ulm und Konfirmandenunterricht und im Religionsunterricht!

Vielen Dank Ihnen allen zusammen!